

b) **Wartend.**

Sie trug einen Falken auf ihrer Hand,  
Und hat ihn über den See gesandt.  
Komme du bald!

Er kam mit dem Falken wohl über den See,  
Und blies in's Hüftborn vor Lust und Weh,  
Komme du bald!

Der Falk flog weit in Wald und Nacht,  
Vom Morgentraum ist das Fräulein erwacht,  
Komme du bald! *Droysen.*

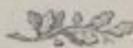
c) **Lieblingsplätzchen.**

Wisst ihr, wo ich gerne weil' in der Abendkühle?  
In dem stillen Thale geht eine kleine Mühle,  
Und ein kleiner Bach dabei, rings umher steh'n Bäume.  
Oft sitz' ich da stundenlang, schau' umher und träume.

Auch die Blümlein in dem Grün an zu sprechen fangen,  
Und das blaue Blümlein sagt: sieh' mein Köpfchen hangen!  
Röslein mit dem Dornenkuss hat mich so gestochen:  
Ach! das macht mich gar betrübt, hat mein Herz gebrochen.

Da naht sich ein Spinnlein weiss, spricht: sei doch zufrieden;  
Einmal musst du doch vergeh'n, so ist es hienieden;  
Besser, dass das Herz dir bricht von dem Kuss der Rose,  
Als du kennst der Liebe nicht, und stirbst liebelose.

Aus »Des Knaben Wunderhorn.«



**ZWEITER THEIL.**

**Symphonie.** (Nr. 2, Cdur) von **ROBERT SCHUMANN.**

I. Introduction und Allegro. II. Scherzo. III. Adagio. IV. Finale.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 2018/1825